

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0342/09	02.11.2009
zum/zur		
F0168/09 Fraktion CDU/BfM		
Bezeichnung		
Sachstand zur DS 0437/08, Satzung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 Neustädter Straße an der Magdalenenkapelle		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.11.2009	

In der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2009 wurde der Oberbürgermeister mit der Erarbeitung einer Stellungnahme zur Anfrage F0168/09 beauftragt.

1. Was haben die Pfähle zu bedeuten? Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die Pfähle wurden gesetzt, um die zwei Baufelder, in denen eine Bebauung möglich ist, aufzuzeigen. Im Abstand von 4,50 m von der Grundstücksgrenze des Vitanas Senioren Centrum können Gebäude stehen, wobei die bauordnungsrechtlichen Abstandsflächen zu beachten sind. Ein Recht auf unverbaute Aussicht existiert nicht und der Bau des Beginenhauses war in der Begründung des Bebauungsplanaufstellungsbeschlusses vom Jahr 2005 bereits enthalten. Die Baugenehmigung für das Seniorenzentrum wurde 2007 erteilt.

Die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 wurde am 09.06.2009 im Umweltausschuss vorgestellt. Am 11.06.2009 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr die Drucksache mehrheitlich dem Stadtrat zur Behandlung empfohlen. Aufgrund der Unterschriftensammlung wurde die Drucksache durch die Verwaltung von der Tagesordnung der Stadtratsitzung am 25.06.2009 in Abstimmung mit dem Vorstand des Stadtrates zurückgezogen. Nach dem Eingang der Unterschriftensammlung wurde der zur Bebauung vorgesehene Bereich im Gelände vor Ort mit Pflöcken markiert. Ein neuer Termin für das Einbringen der Drucksachen in einer Stadtratsitzung steht noch nicht fest.

2. Wo sind die über 500 Unterschriften gegen das geplante Bauvorhaben „Beginnhaus“ geblieben, die die GWA – Altstadt, das Vitanas Senioren Centrum und die Anwohner am 22 Juni 2009, d.h. unmittelbar vor der Stadtratssitzung am 25. Juni 2009, zur Weiterleitung an die Fraktionen im Rathaus abgegeben haben?

Mit Posteingang beim Oberbürgermeister am 18.06.2009 ging der Protest gegen den geplanten Bau eines Beginenhauses mit Unterschriftenlisten ein. Dieses Schreiben erhielt das Baudezernat mit Posteingang am 23. Juni 2009. Die Unterschriftenliste umfasst 121 Unterschriften, wobei nur 53% in der näheren Umgebung und 19% in anderen Städten wohnen. Die Bürger setzten sich für den Erhalt des grünen Magdeburgs und einen anderen Standort des Beginenhauses ein. Mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 29.07.2009 an den Absender des Protestschreibens wurde auf die Bedenken der Anwohner eingegangen. Eine weitere Unterschriftensammlung ist im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr nicht vorliegend. Kenntnis über ein

Schreiben der GWA – Altstadt und des Vitanas Senioren Centrums zur Weiterleitung an die Fraktionen besteht hier nicht. Dementsprechend ist der Verbleib hier nicht bekannt.

3. Seit wann hat die Verwaltung und der Oberbürgermeister Kenntnis von den Unterschriftensammlungen?

Am 17. Juni bzw. am 18. Juni 2009 erhielt das Büro des Oberbürgermeisters die Unterschriftensammlungen. Am 23. Juni 2009 ging das Schreiben vom 16. Juni 2009 (Abs. Brigitte u. Wolfgang Schulz) mit einer Kopie der Sammlung von 121 Unterschriften im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ein. Die Weiterleitung des für den Stadtrat bzw. seine Fraktionen bestimmten Schriftverkehrs erfolgte gleichermaßen.

4. Aus welchem Grund sind die Stadtratsfraktionen bis heute nicht von den Unterschriften der Bürgerinnen und Bürger in Kenntnis gesetzt worden?

Im Schreiben vom 16. Juni 2009 haben die Absender angekündigt, „einen gleichlautenden Brief an den Vorsitzenden des Stadtrates“ zu schreiben. Für die Verwaltung bestand nach der Beantwortung des Briefes durch den Oberbürgermeister keine weitere Veranlassung. Im Rahmen des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 235-3 „Neustädter Straße, An der Magdalenenkapelle“ wurden die Bedenken, wie sie im Schreiben vom 16. Juni 2009 geäußert wurden, nicht vorgetragen.

5. Wann ist mit der Übergabe zu rechnen?

Gemäß des Schreibens der Initiatoren der Unterschriftensammlung liegen die Unterschriften dem Organ Stadtrat vor.

Dr. Scheidemann
Beigeordnete für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr